



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: A01401

PPD 10

Datum der Vorgängerversion 2013-01-10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname PPD 10
Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Gasöladditiv.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant TOTAL DEUTSCHLAND GMBH
 Jean-Monnet-Straße 2
 10557 BERLIN
 DEUTSCHLAND
 Tel: +49 (0)30 2027 60
 Fax: +49 (0)30 2027 9420

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
Email-Adresse msds@total.de

1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

Einstufung

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Aspirationstoxizität - Kategorie 1 - (H304)
 Sensibilisierung durch Hautkontakt - Kategorie 1 - (H317)
 Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3 - (H336)
 Chronische aquatische Toxizität - Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Enthält Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin, Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), (Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure, Derivat von EDTA-Tetraamid

**Signalwort**
GEFAHR

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe tragen

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

2.3. Sonstige Gefahren**Physikalisch-chemische Eigenschaften**

Oberhalb des Flammpunktes kann das Produkt mit Luft entzündliche Gemische bilden. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften

Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN3.2. Gemisch**Chemische Charakterisierung** Organische Lösungsmittel und Additive.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin	918-811-1	01-2119463583-34	^	< 95	Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411)



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)	925-653-7	01-2119458869-15	^	< 10	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 3 (H412)
Derivat von EDTA-Tetraamid	406-640-0	01-0000015616-68	136920-07-5	< 2.5	Skin Sens. 1 (H317)
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure	-	01-2119980949-12	2156592-45-7	< 2.5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)
Naphthalin	202-049-5	-	91-20-3	< 0.5	Acute Tox. 4 (H302) Carc. 2 (H351) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M factor = 1

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Falls Erbrechen auftritt; sollte man den Kopf nach unten halten um zu vermeiden dass das Produkt in die Lunge gelangt(Aspiration).
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt	Kann leichte Reizung verursachen.
Hautkontakt	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.
Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verschlucken	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Das Produkt kann in diesem Fall in die Lungen eindringen und zur schnellen Entwicklung schwerster Lungenschäden führen,



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

die in den folgenden Stunden zum Ausdruck kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Gesundheitsschädlich : Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemen führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden).
Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden. Sand oder Erde. Wassersprühstrahl oder Nebel.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr.

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Informationen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dampf-, Nebel- oder Aerosolbildung vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Brand- und Explosionsverhütung Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden. Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten. Zum Einsammeln verschütteten Produkts verwendete, mit diesem getränkte Lappen, Papiere oder ähnliches können gefährlich werden. Sie nicht anhäufen, sondern nach Verwendung sicher entsorgen.

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Bei Temperaturen unter 50 °C aufbewahren. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren; andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen.

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

Verpackungsmaterial Nur Behälter, Dichtungen, Leitungen usw. aus einem für aromatische Kohlenwasserstoffe geeigneten Material verwenden.

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Naphthalin 91-20-3	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m ³	AGW 0.1 ppm AGW 0.5 mg/m ³ H*

Erklärung

Siehe Abschnitt 16

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin ^			12.5 mg/kg bw/day (dermal) 151 mg/m ³ /8h (inhalation)	
Derivat von EDTA-Tetraamid 136920-07-5			250 mg/kg bw/day Dermal	
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure 2156592-45-7			16.59 mg/m ³ (inhalation) 2.35 mg/kg bw/day (dermal)	
Naphthalin 91-20-3			25 mg/m ³ Inhalation 3.57 mg/kg Dermal	25 mg/m ³ Inhalation

DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin ^			7.5 mg/kg bw/day (dermal) 32 mg/m ³ /24h (inhalation) 7.5 mg/kg bw/day (oral)	
Derivat von EDTA-Tetraamid 136920-07-5			125 mg/kg bw/day Dermal 125 mg/kg bw/day Oral	
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure 2156592-45-7			4.09 mg/m ³ (inhalation) 1.17 mg/kg bw/day (dermal) 1.17 mg/kg bw/day (oral)	

Abgeschätzte

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure 2156592-45-7	0.00951 mg/l fw 0.000951 mg/l mw	3.04 mg/kg dw fw 0.304 mg/kg dw mw	0.601 mg/kg dw		11 mg/L	
Naphthalin	0.0024 mg/l fw	0.0672 mg/kg dw	0.0533 mg/kg dw		2.9 mg/l	



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

91-20-3	0.0024 mg/l mw 0.020 mg/l or	fw 0.0672 mg/kg dw mw				
---------	---------------------------------	-----------------------------	--	--	--	--

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Informationen**

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nur in gutem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel.

Handschutz

Gegen aromatische Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe.
. Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Bei Spritzkontakt:			
Handschuhmaterial	Handschuhdicke	Durchdringungszeit	Anmerkungen
PVC	0.8 mm	240 min	

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe	hellbraun
Aggregatzustand @20°C	flüssig
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen</u>	<u>Methode</u>
pH-Wert		Nicht zutreffend	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Keine Information verfügbar	



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Siedepunkt/Siedebereich	> 160 °C > 320 °F	
Flammpunkt	> 61 °C > 142 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Information verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Information verfügbar
Dampfdruck	< 100 hPa	@ 50 °C
Dampfdichte		Keine Information verfügbar
Relative Dichte		Keine Information verfügbar
Dichte	< 1000 kg/m ³	@ 20 °C
Wasserlöslichkeit		Keine Information verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Information verfügbar
logPow		Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Information verfügbar
Viskosität, kinematisch	< 20.5 mm ² /s	@ 40 °C
Viskosität, dynamisch	<	

Explosive Eigenschaften	Gilt aufgrund der chemischen Struktur und des Sauerstoffgleichgewichts nicht als Explosivstoff Kann mit Luft explosive Mischungen bilden
Oxidierende Eigenschaften	Auf Grund der chemischen Struktur der Bestandteile wird dieses Produkt nicht als oxidierend angesehen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar
---------------------	-----------------------------

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT10.1. Reaktivität10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
-------------------	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.
-------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und Funken. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt	. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.
Augenkontakt	. Kann leichte Reizung verursachen.
Einatmen	. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verschlucken	. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Das Produkt kann in diesem Fall in die Lungen eindringen und zur schnellen Entwicklung schwerster Lungenschäden führen, die in den folgenden Stunden zum Ausdruck kommen.

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin	LD50 = 6318 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 (24h) > 2000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50(4h) > 4688 mg/m ³ (Rat - vapour - OECD 403)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD 420)	LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit - OECD 402)	
Derivat von EDTA-Tetraamid	LD50 > 2200 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure	LD50 2000 mg/kg bw (rat - OECD 423)	LD50 2000 mg/kg bw (rat - OECD 402)	
Naphthalin	LD50 490 mg/kg (Rat)	LD50 2201 mg/kg (Rat)	LD50 (8h) > 500 mg/m ³ (Rat)

Sensibilisierung

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Spezifische Effekte

Karzinogenität Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphthalin 91-20-3	Carc. 2 (H351)

Keimzell-Mutagenität Dieser Stoff erfüllt nicht die EU-Kriterien für eine Einstufung.



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Reproduktionstoxizität Dieser Stoff erfüllt nicht die EU-Kriterien für eine Einstufung.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme**Zielorganwirkungen (STOT)**

Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationstoxizität Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin ^	Erl50 (72h) = 1-3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OECD 201) EbL50 (72h) = 1-3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) = 3-10 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) = 2-5 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) ^		EL50(48h)/l 1.4 mg/l (Daphnia magna - static - OECD 202)		
Derivat von EDTA-Tetraamid 136920-07-5	EC50(72h) > = 80 mg/l (Desmodesmus subspicatus - static)	EC50 (48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - static)	LC50 (96h) > 100 mg/l (Danio rerio - static)	
(Z)-4-[C11-13 (verzweigt) Alkylamino]-4-oxo-2-butensäure 2156592-45-7		EL50(48h) 17.7 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50(96h) 14.1 mg/l (Danio rerio - OECD 203)	EC50(3h) 750 mg/l
Naphthalin 91-20-3		LC50 (48h) = 2.16 mg/L Daphnia magna EC50 (48h) = 1.96 mg/L Daphnia magna	LC50 (96h) = 1.6 mg/L Oncorhynchus mykiss (flow-through) LC50 (96h)	EC50 = 0.93 mg/L 30 min EC50 > 20 mg/L 18 h



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

		Flow through EC50 (48h) 1.09 - 3.4 mg/L Daphnia magna Static	5.74-6.44 mg/L Pimephales promelas (flow-through) LC50 (96h) 0.91-2.82 mg/L Oncorhynchus mykiss (static) LC50 (96h) = 1.99 mg/L Pimephales promelas (static) LC50 (96h) = 31.0265 mg/L Lepomis macrochirus (static)	
--	--	---	--	--

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin ^	NOELR (72h) = 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - growth rate - OECD 201) NOELR (72h) = 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - biomass - OECD 201)	NOELR (21d) = 0.77 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox)	NOELR (28d) = 0.44 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) ^		NOEL(21d) 0.48 mg/l (Daphnia magna - semi static - OECD 211)		
Derivat von EDTA-Tetraamid 136920-07-5	NOEC(72h) > = 80 mg/L (Desmodesmus subspicatus - static)	NOEC(21d) >= 10 mg/l (Daphnia magna - semi static)	NOEC(28d) > = 10 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD204)	

Wirkung auf terrestrische Organismen**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Informationen**

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Produktinformation**

Keine Information verfügbar.

logPow

Keine Information verfügbar

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Naphthalin - 91-20-3	3.3

12.4. Mobilität im Boden



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

Wasser Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen .

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Verunreinigte Verpackungen Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 07 03. 13 08 99.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
ADR/RID-Gefahrzettel	9
Umweltgefährdung	Ja
Klassifizierungscode	M6
Sondervorschriften	274, 335, 601
Tunnelbeschränkungscode	(E)
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
Beschreibung	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält: Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin), 9, III (-)
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	5 L



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

IMDG/IMO

UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
Meeresschadstoff	Ja
EmS	F-A, S-F
Beschreibung	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains: hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene), 9, III
Sondervorschriften	274, 335
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	5 L

ICAO/IATA

UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
ERG Code	9L
Sondervorschriften	A97, A158
Beschreibung	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains: hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene), 9, III
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	30 kg G

ADN

UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefährdung	Ja
Klassifizierungscode	M6
Sondervorschriften	274, 335, 601
Beschreibung	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält: Kohlenwasserstoffe, C10, aromatische, <1% Naphthalin), 9 (N2,F), III
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	5 L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Gemische ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung Das Produkt unterliegt der Störfallverordnung. Die Mengenschwellen in Anhang I sind zu beachten.

WGK-Einstufung WGK 2
Lagerklasse (TRGS 510) 10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 bw = body weight = Körpergewicht
 bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag
 EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht
 GLP = Good Laboratory Practice
 IARC = International Agency for Research of Cancer
 LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben
 LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt
 LL = Lethal Loading = Letale Belastung
 NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt



SDB-Nr: A01401

PPD 10

Überarbeitet am: 2019-01-09

Version 2

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2019-01-09

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts